

Geseke

Stadtarchiv Geseke

20

54 Nr 77 Febr. 16. (feria quarta proxima post beat. Mathie apostoli)

Ludwigsmeyer Werner von Issinckusen, die Kalküh Volmar Greve,
 Gobele van dem Dale, Hans up dem Drecke, Gert Jagenhovet, Johan
 Quathast, Hinrik Lynselle, Frederick Jostrom, Johan Komynck, Hinrik
 Mencklinck, Johan Hympeel d. f. und Curt herbodes sowie Juffram
 (zugehoren) und Gemeinheit der Stadt Geseke verkaufen an Gert Ja-
 genhovede und Gerken Lotgers, Fruhlings und Woonunders des Spitalts
 des hl. Geistes binnen Geseke, für 100 hünfünff Goldgülden eine
 jährlic zu festi Hünfens fall binnen Geseke fallig Raub den 6 hünfünff
 Goldgülden aus den jährlichen Einkünften; Rückkauf jährlic zu festi
 Hünfens vorbehaltlich ^{zweck} (ab).

Grobes Siegel der Stadt ~~(Falschensiegel in Baldaquin (aufgedr.)~~
 Wpff. (amt.) Jerg.